

# Wandern zu Fuß und per Rad

Dr. Lutz Münzer gibt eine neue Karte für den südlichen Burgwald heraus · Im Buchhandel erhältlich

Der zentrale und südliche Burgwald bis zum Marburger Raum ist mit einer neuen kombinierten Rad- und Wanderkarte erschlossen – praktisch und handlich.

VON KARL-HERMANN VÖLKER

**Burgwald.** Nachdem der Marburger Historiker und Geograf Dr. Lutz Münzer bereits 2013 einen Rad- und Wanderführer für den nördlichen Bereich vorgelegt hatte, entwickelte er jetzt ein Kartenwerk, das südlich der Linie Ernsthäuser/Rosenthal/Gemünden alle in jüngster Zeit neu ausgewiesenen Wander- und Radwege enthält.

Mit einem hervorragenden Qualitätswegenetz und einer guten Gastronomie-Infrastruktur gehört die Region Burgwald-Ederbergland zu den best erschlossenen Landschaften für Wanderer und Radelfreunde in Hessen: Unter dem Motto „Traumhaftes Wandermärchen“ bietet sie 17 prämierte Extratouren und die „Traumroute Burgwaldpfad“ an. Soweit sie den südlichen Teil des Burgwaldes berühren, hat Dr. Münzer sie in die neue Kartenausgabe aufgenommen.

„Beispielhaft seien genannt unter den jüngsten Strecken der Hugenotten- und Waldenserpfad mit Rundwegen, der Lahnwanderweg und der Gisonenpfad“, erklärte Münzer, als er das neue Werk jetzt in Wetter vor-



Der Marburger Geograf Dr. Lutz Münzer bietet mit seiner neuen Rad- und Wanderkarte im Maßstab 1:25 000 auf zwei übersichtliche Blättern eine detailreiche Grundlage für Radwanderungen.

Foto: Karl-Hermann Völker

stellte. „Selbstverständlich enthält die Karte auch das in den letzten Jahren wesentlich erweiterte Netz der Radwanderwege.“ Sie umfasst den südlichen und zentralen Burgwald sowie den Wollenberg, im Süden beginnt sie an der Elisabethkirche in Marburg und reicht im Norden bis rund zwei Kilometer nördlich der Stadt Rosenthal.

Lutz Münzer, selbst begeisterter Radwanderer, hat alle Stre-

cken selbst abgefahren oder erwandert und dabei überprüft. Für ihn muss eine Wanderkarte auch praktisch handhabbar sein: Durch die Verteilung des Kartenfeldes auf beide Seiten mit einem zwei Kilometer breiten Überlappungsstreifen ergibt sich bei begrenzter Größe für die Jackentasche ein Maximum an Information und Handlichkeit. Ein Koordinatennetz (UTM) erleichtert zusätzlich die

Nutzung der Karte. Außerdem gibt es ein Verzeichnis der Städte und Gemeinden mit Kontaktadressen im Kartenfeld.

Dr. Münzer ist davon überzeugt, dass „eine gute Karte das preisgünstigste Buch über eine Landschaft sein kann“. Seit 1992 entwickelt er solche Wanderkarten, mittlerweile im Eigenverlag.

Der Marburger ist dabei zu einem Spezialisten der Burgwald-

Region geworden, der „bei Einheimischen die Identifikation mit dem eigenen Wohnort, bei Urlaubsgästen oder Tagesausflüglern die Attraktivität der Landschaft durch entsprechende Impulse verstärken möchte“, wie er sagt.

Die Karte „Zentraler und Südlicher Burgwald“ ist bei Karten-Muenzer@online.de und im Buchhandel zum Preis von 8,80 Euro erhältlich.